

## Rott-Leitung bleibt in der Familie

**Krainhagen.** Nach 15 Jahren an der Spitze des Bürgerrotts hat Bernd Harmening das Amt, das er mit seinen Ideen belebte, aufgegeben. Um sich herum schuf er in dieser Zeit ein Führungsteam, das im Laufe der Zeit vieles auf die Beine gestellt hat. Weit über das Schaumburger Land hinaus bekannt wurden die Seifenkistenrennen, die das Bürgerrott zusammen mit den Kameraden vom benachbarten Rott Röhrkasten alle zwei Jahre ausrichtete. Die Jüngsten des Dorfes erinnern sich darüber hinaus an das Kinderfest der Schützen, an dem sie mit einem eigenen Wagen teilnehmen, der von dem Rott immer wieder neu gestaltet wird. Harmening sorgte auch dafür, dass Nikolaus Krainhagen in seine Besuchsroute mit einbezieht. Wanderungen und Grünkohlmahlzeiten gehören ebenfalls zum Angebot des Rotts an die Einwohner des Dorfes. Das alles soll nicht vorbei sein, aber Bernd Harmening wird dabei künftig nicht mehr die Hauptrolle spielen. Schon beim Schützenfest in diesem Jahr kündigte er seinen Abschied an. Noch im laufenden Dezember macht er ihn wahr. Mit diesem Schritt vollzieht sich ein großer Generationswechsel. Aus dem bisherigen Führungsteam des Bürgerrotts bleibt nämlich nur einer übrig: der stellvertretende Rottführer Jens Schneider. Die Rottleitung allerdings bleibt in der Familie Harmening. Nachfolger wird der 30-jährige Neffe Patrick Tegtmeier, Hauptfeldwebel bei den Heeresfliegern. Er will die Tradition des 1974 gegründeten Rotts nicht aufkündigen, aber neue Akzente setzen. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Jens Schneider und Bastian Schneider, Andreas Nink als Schatzmeister und Thorsten Kreuter für die Öffentlichkeitsarbeit. In den Ruhestand treten der bisherige Schatzmeister „Kalle“ Zlenko, Michael Neumann und Günter Kaspar. Der künftige Rottchef Patrick Tegtmeier führte sich mit den Worten ein: „Ich hoffe, dass es mit mir und mit euch weiter bergauf geht.“ sig